

Wirtschaftsgeschichte auf Wertpapieren

Mit «Tradition und Innovation – Schweizer Wirtschaftsgeschichte auf Wertpapieren» zeigt das Museum Wertpapierwelt in Olten, ein Kind der SIS Group, anhand von Aktien und Anleihen die ökonomische Entwicklung der Schweiz. Die Ausstellung beginnt mit der Textilindustrie: Die Webmaschinen führten zu einer Blüte der Maschinenindustrie. Es folgten die Chemie – die Stoffe mussten eingefärbt werden – und zuletzt die Nahrungsmittelindustrie.

Fabriken wie Nestle und Maggi produzierten für die Arbeiterschaft «Kindermehl» (Milchpulver) und «Leguminosenmehl». Auch den Banken ist ein Teil der Ausstellung gewidmet: Die Aktie der «Bank in Winterthur» und jene der «Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich» von 1856 führen beispielsweise zurück zu den Wurzeln der heutigen UBS und Credit Suisse. (jsj)

Informationen unter:
www.wertpapierwelt.ch



BILD: JULIANA SCHWAGER-JEBBINK

Über 100 Wertschriften bilden die Industrialisierung der Schweiz ab.